

ger Stadt- und Amtsrat Konrad III.] Zuor Lauben und brachts sin diener

H. Landtamen Zuor Lauben Zalt von Unsert wegen dem Kuopffer schmidt von Zuog gl 50 schikht den Überrest an barem gelt gl 167. ist hiemit der Zins des 1621 iars bezalt.

H. Landtamman hat Zalt den Zins des 1622 Jars verfallen

H. Landtammen Zuor Lauben Zalt den Zins des 1623 Jars und [16]24

Jars durch sein diener in spanischen dublen

Jtem ehs Zahlt H. Landtamen Zuor Lauben den Zins des 1624 Jars an rinschen guoldenen

Jtem ehs Zalt her Landtamman Zuor Lauben den Zins des 1626 Jars gefallen.

Jtem ehs Zalt H. Landtaman Zuor Lauben dem H. Münz Meister [der Stadt Zug, Kaspar **Weissenbach**] wegen einer khettene so by ihme versetzt wahr gl 215 und gl 2 ss 20 bar gelt, an den Zins des 1627 Jars

Jtem ehs Zalt H. Landtamen Zuor Lauben den Zinss des 1628 Jars verfallen uff Zwey mahl an barem gelt.

Jtem ehs Zalt H Stadtschriber [von Zug, Beat Jakob] khnopffli [=Knopfli] wegen H. Landtschribers [der Freien Ämter, Beat II.] Zuor Lauben [dieser trat 1629 die Nachfolge seines inzwischen verstorbenen Vaters an] den Zins des 1629 verfallen bis an gl 17 ss 20

H Landtamman [von Stadt und Amt Zug, Beat II.] Zurlauben hat [1632?] Zalt den ersten so ehr by dem [16]29 iars Zins schuoldig auch den Zins so Anno 1630 und 1631 verfallen gegen H. vedter [Garde-]haupt: Jakob [**Wickart** sel.] gl 250 und das Übbrig an barem gelt."

---

AH 126, 19 - Blatt 19<sup>v</sup> leer

### 13

[1657] März [18./]8.

A

SCHREIBEN VOM [ZÜRCHER ARZT DR. MED.] HANS VOLLMAR AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Es hat der herr Zeempfachen bsunderbare Zeltli, welche der her under tagen Jn 2 oder 3 stunden umm, ein par davon Essen soll.

Das überig weist der herr wol zebruchen. so der herr wytters bedarff, welle der her mich brichten. Ver blyben des herren dienst

williger: hiemit den selben göttlichen Protection trülich befelhedte

...

Costendt gutgl: 1 ss 36"

Es folgt eine Glosse von Beat II. Zurlauben:

"Jmme gschikht bim Sohns [B e a t J a k o b I.? Zurlauben] Laggeyen 2 gl. 10 ss. am Osterabendt 1657 [- Ostern feierte man damals am 1. April -]".

Unter einer Dorsualnotiz von unbekannter Hand mit dem Wortlaut: "Dr. Vollmar" brachte Beat II. Zurlauben noch den Vermerk: "Zalt" an.

---

Original - AH 126, 20

## 14

1736 Mai 26., Bremgarten

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER OBERN FREIEN ÄMTER UND ZURLAUBENSCHEN FIDEIKOMMISSVERWALTER, PLAZID JOSEF LEONZ] MEYENBERG AN DEN RITTER [VOM GOLDENEN SPORN], ABBÉ [BEAT JAKOB ANTON] ZURLAUBEN "DE THURN ET GESTELENBOURG", ZUG

---

"Jch habe durch Hr. Landschrb. [Franz] **hegglin** in Zug nach ordre Hr. Vetter Brigadier [und Gardehptm. **Beat Franz Plazidus** Zurlauben] fri-scher dingen 2. Certificats, das einte per 15. dass andere per 20. Mann, in Summa per 35 Mann [wegen in den Obern Freien Ämtern zu wer-benden Soldaten]<sup>2</sup> müessen Verfertigen lassen, welche ich auch Vorige wochen Von ihme recht Empfangen: auch beykommenden Tax Conto erhalten: Weylen nun M G H. vetter in seinem Vom 10. Avril Erlasnen mel-det. das er Von den jenigen ihme Zuo abhebung der Werbungss licenz überschickhten 6 thaler: annoch drey darvon bey handen habe: So habe sie hiermit ersuochen wollen bey beyligenden Conto gegen Hr. landt-schreiber ohnbeschwehrt abzuoföhren: Wass Hr. Statth. [von Stadt und Amt Zug, Johann Franz] **Land[t]wing** sein Contingent [dieser hatte bis 1736 eine Halbkompagnie im Regiment Bettens in Frankreich inne]<sup>3</sup> betrifftt wird er und Hr. Vetter Brigadier schon Convenieren: Jn er-wartung dero gegen antwort beharre mit aller hochachtung und venera-tion ...".<sup>4</sup>

"receu le 4.<sup>me</sup> Juin 1736. Jch hab den tax dem Landsch.<sup>r</sup> für die 2. Certificat bezalt."

1) Auf dem Adress-Schild steht noch "francó".

2) s. Zurlaubiana AH 106/124

3) s. Aschwanden/Landvögte 46

4) Auf Blatt 22<sup>r</sup> findet sich noch eine Skizze, s. deren Abb. am Schluss von AH 126.

---

Original, Siegel flachgedrückt. Dorsualnotiz von Beat Jakob Anton Zurlauben - AH 126, 21-22 - Blatt 21<sup>v</sup> und 22<sup>r</sup> leer